

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 6. Juni 2016 im Feuerwehrgerätehaus/Dorfgemeinschaftshaus in Oldersbek.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.35 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Joachim Müller
2. Gemeindevertreter Udo Deertz
3. Gemeindevertreterin Lea Hansen
4. Gemeindevertreter Alexander Heegardt
5. Gemeindevertreter Nico Jacobsen
6. Gemeindevertreter Claus Kruse
7. Gemeindevertreter Sönke Matzen
8. Gemeindevertreterin Dörte Meyer
9. Gemeindevertreter Michael Wolf

Außerdem anwesend:

Jann Brodersen, Protokollführer
Herr Wiese, Elektromobilität zu TOP 1
Frau Tölke, Planungsbüro GFN zu TOP 2 bis 4
Helmuth Möller SHZ ab 20:50 Uhr
sowie einige Zuhörer

Bürgermeister Müller eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Oldersbek ist beschlussfähig.

In der Tagungsordnung werden einstimmig Punkt 13 und 14 gestrichen, danach ergibt sich folgende Tagesordnung.

Tagesordnung

1. Elektro-Auto für alle Dorfbewohner - Vorstellung durch Stephan Wiese
2. Öffentlichkeitsbeteiligung zur 8. Änderung des F-Planes und der 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 auf dem Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Ostenfelder Landstraße (L 37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchenweges
3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Ostenfelder Landstraße (L 37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges
4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Ostenfelder Landstraße (L 37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 14.3.2016
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Anpassung der Gebührensatzung Kindergarten Oldersbek zum 01.08.2016
11. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 einschl. Stellenplan
12. Vergabe einzelner Aufträge für den Anbau am Kindergarten
13. Vergabe Wegenutzungsvertrag Gas - Beschluss über die dem Auswahlverfahren zugrunde zu legenden Auswahlkriterien einschl. des Wegenutzungsvertragsentwurfes

Nicht öffentlich

- 14. Grundstücksangelegenheiten
- 15. Personalangelegenheiten

1. Elektro-Auto für alle Dorfbewohner - Vorstellung durch Stephan Wiese

Die Vorteile der E-Mobilität für Oldersbek werden von Herrn Wiese vorgestellt. Es werden Unterlagen an alle Gemeindevertreter und an interessierte Bürger verteilt. Fragen werden sofort beantwortet. Es würde sich ein zentraler Platz für die Ladestation anbieten. Für Berufstätige und Vielfahrer ist das System nicht geeignet. Die Zielgruppe sollte z.B. eher aus Hausfrauen und Rentnern bestehen. Die Ladezeit beträgt an der Station 1 Stunde und 20 Minuten. Sollten sich 10 Personen finden, die Interesse an dem Projekt finden würden, könnte es sofort losgehen.

Bürgermeister Müller bedankt sich für den interessanten Vortrag und wird mit Mitgliedern der Gemeindevertretung versuchen, Interessenten für das Projekt zu finden. Herr Wiese ist auch bereit, bei einer Einwohnerversammlung das Projekt noch einmal vorzustellen. Eventuell sind die Stadtwerke Husum oder Schleswig bereit, das Projekt zu unterstützen.

2. Öffentlichkeitsbeteiligung zur 8. Änderung des F-Planes und der 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 auf dem Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Ostenfelder Landstraße (L 37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchenweges

Frau Tölke von der GFN stellt die Änderungen vor. Fragen werden sofort beantwortet. Aus der Gemeindevertretung wird beanstandet, dass die Unterlagen nicht mit der Einladung verschickt wurden.

Frau Tölke bestätigt, dass es sich bei der Änderung nur um die Verschiebung der Baugrenzen der WKA 2 und 3 handelt. Ansonsten bleiben die Pläne so bestehen.

Der städtebauliche Vertrag mit dem Betreiber, dass er die Kosten für die Planänderungen übernimmt, liegt bereits unterzeichnet vor. Die Unterlagen wurden von der Verwaltung nach der Sitzung an alle Gemeindevertreter verschickt.

Bürgermeister Müller bedankt sich bei Frau Tölke für die Ausführungen.

3. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Ostenfelder Landstraße (L 37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges

Der Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Ostenfelder Landstraße (L 37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Planes Nr. 2 für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Osterfelder Landstraße (L 37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet östlich der Gemeindegrenze zu Rantrum, südlich der Osterfelder Landstraße (L 37), westlich der Kreisstraße K 128 und nördlich des Alten Kirchweges und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5. Einwohnerfragestunde

- Die **freien Bauplätze** sollten gemäht werden.
- **Volleyballfeld** ist mit Sand aufzufüllen.
- **Hundekottütenspender** soll beim Biotop oder beim Weg zum Biotop aufgestellt werden. Angebote werden eingeholt, Diskussion über Hunde- und Pferdekot in der Gemeinde.
- Der Wasserverband soll informiert werden, dass der **Hydrant im Bullweg** bei Uwe Johannsen immer noch zu hoch sitzt und dass das Schild für den Hydranten im Gewerbegebiet noch fehlt.
- Der **Bürgersteig** bei Kai Uwe Jakobsen ist unterspült und sackt ab. Der Gemeindearbeiter wird sich die Sache ansehen.

6. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 14.3.2016

TOP 8 Abs. 1 Satz 2 wird im Original Protokoll handschriftlich gestrichen. Danach wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

7. Bericht des Bürgermeisters

- **Spielplätze** überprüft, keine Beanstandung.
- **Wege** wurden gegrätet und 190 Tonnen Grand verarbeitet.
- An 3 Stellen wurde die **Böschung der Bek** instandgesetzt.
- **Schrottcontainer** beim Bauhof nur für Metall.
- Zuschuss Gemeinde für **Dana Cup** 200 € einstimmig beschlossen.
- **SH-Netz AG** bietet 71 Aktien zum Kauf an, Infoveranstaltung abwarten.
- Rohrverbindung **Fischerteich** muss erneuert werden.
- Die **WP Oldersbek GmbH & Co.KG** hat alle Planungen eingestellt, wird sich auflösen und somit sind alle Verträge und Vereinbarungen mit der Gemeinde aufgehoben.
- Besprechung mit Amtstechniker und Planer über die **Sanierung der Dorfstraße** mit Kanalisation.

8. Bericht der Ausschüsse

- Der Wehrführer bedankt sich bei der Gemeinde für die sehr gute Zusammenarbeit.
- Kindergarten- und Finanzausschuss siehe TOP 10 und 11.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Beim **Fischerteich** sollen die Abgrenzungen und Sitzgelegenheiten wieder aufgestellt werden.
- Die **kostenfreie W-Lan Nutzung** „Gastzugang“ im DGH soll freigeschaltet werden.
- Die **BBNG** gibt im Sommer 2016 Infos raus, welche Gemeinde wann an der Reihe ist.
- Die nächsten **Gemeindevertretersitzungen** sollen bereits um 19.30 Uhr beginnen.
- Es soll geprüft werden, ob ein **Verkehrsspiegel** „Eiland 1b“ möglich ist. Bürgermeister Müller spricht mit dem Ordnungsamt.
- Für den „**Dörpsloden**“ müssen mehrere „stromsparende“ Gefriertruhen für Molkereiprodukte angeschafft werden. Der Preis liegt zwischen 6.000 und 7.000 € pro Truhe. Angebote sollen eingeholt werden.

10. Anpassung der Gebührensatzung Kindergarten Oldersbek zum 01.08.2016

Das Protokoll vom 28.4.2016 liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Empfehlungen werden von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen und die Öffnungszeiten und die Gebührensatzung zum 1.8.2016 angepasst.

11. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 einschl. Stellenplan

Das Protokoll vom 26.5.2016 liegt allen Gemeindevertretern vor. Es wird noch einmal kurz auf die Inhalte eingegangen und dann der 1. Nachtragshaushalt einschl. Stellenplan einstimmig genehmigt.

12. Vergabe einzelner Aufträge für den Anbau am Kindergarten

Die vereinfachte Vergabe erfolgt in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung. Die Gemeindevertretung genehmigt die vergebenen Aufträge einstimmig und ist sich einig, weiter so zu verfahren.

13. Vergabe Wegenutzungsvertrag Gas - Beschluss über die dem Auswahlverfahren zugrunde zu legenden Auswahlkriterien einschl. des Wegenutzungsvertragsentwurfes

Der Verfahrensablauf für den Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages mit den zugrunde zu legenden Auswahlkriterien und der Entwurf des Wegenutzungsvertrages liegen allen Gemeindevertretern vor und werden einstimmig genehmigt.

Gemäß Tagesordnung ist die Öffentlichkeit für die nächsten Punkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich...

Die Zuhörer betreten um 23:30 Uhr wieder den Sitzungsraum. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Müller für die rege Mitarbeit, wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg und schließt um 23:35 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer